

Kreisliga: SV Blankenese ist nicht mehr einzuholen und wird Meister in der Staffel 5

In der Staffel 4 muss sich Teutonia 05 III langsam auf einen Abstieg einrichten. Nach der 2:6-Niederlage bei SC Sternschanze III hat Teutonia nun sechs Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz – und den nimmt gerade der BSV 19 nach einem 3:2-Sieg gegen Hammonia II ein. Sechs Punkte zurück und das um 30 Treffer schlechtere Torverhältnis – bei noch drei Spieltagen ist das nicht mehr aufzuholen. Praktisch jedenfalls. Maik Gundlach (1:3) und Matthias Czimmeck (2:6) waren für die Tore von Teutonia verantwortlich. Beim BSV 19 schossen Marc Altemühle (45. Minute) und Tobias Wesseln (58./73. Minute) die Tore und machten so den 0:2-Rückstand gegen Hammonia wett. Der BSV 19 hat zwar das deutlich schwerere Restprogramm, aber Teutonia 05 muss erst einmal seine letzten drei Spiele gewinnen – in der Saison gelangen bisher nur drei Siege. Lurup kehrte mit einem 4:2-Sieg vom Spiel bei Croatia zurück und ist mit 59 Punkten Vierter hinter Sternschanze III, St. Pauli V und Vorwärts Wacker III. Die Billstedter Mannschaft machte mit einem 11:1-Sieg gegen Schlusslicht Polonia die Meisterschaft fest: Elf Punkte Rückstand sind für St. Pauli (60) nicht mehr aufzuholen.

Mit 13 Toren zum Titel: In der Staffel 5 holte sich SV Blankenese die Meisterschaft. Die erste Grundlage legte Blankenese im Nachholspiel gegen Roland Wedel, das mit 8:2 gewonnen wurde. Jan Holst (5), Dennis-Marcel Ayas (2) und Gabreal Schikowski schossen die Tore. Damit war der Weg fast frei, denn im Spiel am Sonntag gegen Blau Weiß 96 Schenefeld musste Blankenese nur noch gewinnen. Weil Cosmos Wedel (60) bei noch drei Spieltagen einmal aussetzen muss, ist Blankenese dann mit sieben Punkten Vorsprung nicht mehr einzuholen. Und tatsächlich gelang ein 5:0-Sieg. Laurenz Schnoor (2), Dennis-Marcel Ayas und Jan Holst vor der Pause sowie Mouad Anazarhe kurz vor dem Schlusspfiff schossen die Tore. Mit 67 Punkten und 108:26 Toren hat Blankenese den Titel auch redlich verdient. Schenefeld (19) wiederum ist mit der Niederlage in höchste Abstiegsgefahr geraten. Vier Punkte Rückstand gibt es auf den rettenden Platz von Alsterbrüder III (23). Das wird nicht einfach. Vielleicht gibt es am letzten Spieltag noch externe Hilfe (SV Blankenese – Alsterbrüder III).

Der SV Lurup II siegte mit 2:0 gegen SV Rugenbergen II. Doppeltorschütze ist Aykut Celik (30./90. Minute) gewesen. Mit

52 Punkten ist Lurup sicherer Dritter. Groß Flottbek unterlag im Heimspiel mit 0:5 (0:2) gegen SC Victoria III. Zwei später Tore sorgten noch für die klare Niederlage. Der SC Nienstedten II spielte 2:2 gegen Wedel. In der

Staffel 6 siegte SV Lohkamp mit 4:1 gegen Hamburg Hurricanes. Lohkamp ist Achter in der Tabelle mit 37 Punkten. Spitzenreiter ist Germania Schnelsen (68) mit drei Punkten Vorsprung auf Verfolger Walddörfer SV.

Die nächsten Spiele:

Lurup – HEBC III	26. April, 19.30 Uhr
SV Rugenbergen II – BW 96 Schenefeld II	26. April, 19.45 Uhr
SC Sternschanze II – Groß Flottbek	27. April, 17.00 Uhr
Teutonia 05 III – Nikola Tesla II	28. April, 11.00 Uhr
SC Nienstedten II – Roland Wedel	28. April, 12.30 Uhr
Croatia – BSV 19	28. April, 15.00 Uhr
SC Sperber II – SV Lohkamp	28. April, 15.00 Uhr
St. Pauli VI – SV Blankenese	28. April, 15.45 Uhr
SC Victoria III – SV Lurup II	28. April, 18.00 Uhr

